Siegfried Hirth, Stammbaum der Familie Knorr-Sabbadini.

Nachträge und Berichtigungen:

Seite 1: Die Standesbezeichnungen bei Hartwig, Heinrich und Eberhard sind falsch; sie waren nur Bürger in Halle a. d. Saale, dagegen war Friedrich Ernst Knorre 1663—1699 Bürgermeister von Halle und wurde Karl Gottlieb Knorre, geb. 1696, Dr. iuris, Professor der Jurisprudenz, kgl. preuß. Geheimrat, 1749 Rektor der Universität Halle.

In der Fußnote ist zu berichtigen, daß Heinrich Knorr 1541 aus dem damals erzbischöfl. Magdeburgischen Halle ausgewandert ist und zwar nicht nach Salzburg, sondern nach dem zu Mainz gehörigen Eichsfelde. Seine Söhne zogen dann in die Oberpfalz und ins Salzburgische. Von einem dieser stammt die Familie Knorr (auch Khnor oder Knor geschrieben) in Luhe, das bis 1647 zur Landgrafschaft Leuchtenberg gehörte, ab. In Nürnberg gab es im 16. Jahrhundert einen Kupferstecher Knorr. In Luhe bei Weiden lebt noch heute ein Martin Knor. Das Stammhaus der Knorrs in Luhe steht noch jetzt und gehört der Schwester des Martin Knor, die mit einem gewissen Peter Paulus verheiratet ist.

Seite 2: „Georg Michael" statt „Johann".

Georg Michael Knorr war Ratsherr des Marktes Luhe, Landwirt, Gastwirt, Gemeindebrauer und Fleischhauereibesitzer, er wurde 1742 mit Anna Barbara Popp getraut.

Sebastian ist nicht 1752, sondern 1749 geboren.

Sebastian Knorr wurde 9. Sept. 1782 getraut mit Anne Margrete Marie Leythaüser, geb. 7. Sept. 1756 auf Neumühl bei Amberg, gest. 20. Aug. 1832.

Fusnote 1 ist zu erwähnen, daß das Geburtsdatum auf der Erinnerungstafel in Dachau falsch ist. Sebastian Knorr ist nicht 20. Jan. 1752, sondern 24. Dez. 1749 geboren.

Anna Knorr, geb. Leythaüser, vermälte sich wieder mit Landrichter Kristian Heydolph (1754—1832), dem sie einen Sohn gebar, Kristian Heydolph (1793—1861), Regirungssekretär in München. Ihre Eltern waren Johann Wolfgang Leythaüser (1719—1790), Waffenschmiedhammerbesitzer auf Neumühl bei Amberg, und Kristine Obernberger (1728—1820), Tochter des Waffenschmieds Josef Obernberger zu Bertolshof i. d. Oberpfalz. Anne Knorr hatte 17 Geschwister, von denen eines, Elisabet, mit Kristof Freiherrn von Michel verheiratet war, deren Tochter Wilhelmine mit Jakob Rottmanner in Dachau vermält war. Die Familie Leythaüser ist noch heute im Besitze des Hammers auf Neumühl bei Amberg.

Fusnote 3: Angelo Sabbadini war schon um 1770 nach München gekommen und zwar stammte er aus Udine, das damals zur Republik Venedig gehörte. Die Familie Sabbadini blüht noch jetzt in Udine. Angelo Sabbadini (oder Sabatini, wie er sich anfangs schrieb) war geboren am 17. März 1753 und starb am 13. November 1837 zu München, wo er auf dem Südfriedhofe begraben liegt. Sein Geschäft befand sich anfangs am Rindermarkt, dann in der Kaufingerstraße. Er besas ein Landgut in Nimfenburg, das später dem Apoteker Promoli gehörte, und ein zweites bei Udine. Er war auch Magistratsrat und Wechselgerichtsrat. Seine Eltern hießen Giovanni und Sabina. Am 27. Mai 1782 wurde er zu St. Peter getraut mit Elise Reinweller (1758—1818), Tochter des Kattunfabrikbesitzers Johann Georg Reinweller in München. Ihr Geburts-

jahr ist am Sabbadini-Grab fälschlich mit 1738 statt 1758 angegeben.

Seite 3: Artur Kürschner war Major in Straubing (nicht Regensburg). Friedrich Leuze, seit 1896 Rittmeister im 2. schweren Reiterregiment in Landshut.

Seite 4: Angeline Rothmiller, vermält 1900 mit ..... Jäckel, kgl. sächs. Major in Leipzig.
Gustaf von Safferling, seit 1898 Hauptmann im 3. Feldart.-Regt. in München.
Sohn von Klotilde von Safferling:
Gustaf von Safferling, geb. 21. Aug. 1892.
Karl Pracher, Oberstleutnant, gest. 12. Mai 1898.

Seite 5: Arnold Müller, seit 1899 Hauptmann im 3. Feldart.-Regt. in München.
Friedrich Freiherr von Pfetten-Arnbach, seit 1896 Rittmeister im 1. schweren Reiterreg. in München.

Seite 6: Agnes Zenetti, vermält mit Robert Tröltsch, Direktor der elektr. Gesellschaft, der 24. Januar 1901 starb.
Rudolf Heffner, Regierungsrat, gest. 1897.
Hans Fahrmbacher, Rittmeister z. D., Vorstand des kgl. Armeemuseums, seine Frau ist eine geborne Peter (nicht Peters).

Seite 7: Rudolf Heffner, Regierungsrat, gest. 1897.
Karl Wenninger, seit 1897 Rittmeister, z. Z. im 5. leichten Reiterregiment in Saargemünd.

Seite 8: Ludwig Forster, jetzt Rentner in Regensburg.
Hugo Schulze, vermält mit Anna Scheftlmayr, Oberstenstochter aus Amberg.
Kinder: Karl Schulze geb. 2. April 1897.
Elisabet Schulze geb. 3. Aug. 1898.
Franz Schulze, Hauptmann, vermält mit Anna Pabst, Kommerzienratstochter.
Sohn: Hans Schulze geb. 16. Nov. 1900.
Alfred Steinitzer, seit 1897 Hauptmann im 1. Feldartillerie-Regt. in München.

Seite 9: Ferdinand Bonn, vermält in 2. Ehe am 4. Aug. 1896 in Berlin mit Katrine Marie Sundl von Kobenz, geb. 24. April 1871 auf Schloß Oberfarch in Steiermark.

Seite 10: Kind von Leonia Gerlach:
Gilberta Ada Edita Gerlach geb. 7. Oktober 1896.
Weitere Kinder von Charlotte und Karl Hieber (jetzt Amtsrichter in Neuburg a. D.):
Norbert Hieber geb. 26. Juni 1896,
Adele Hieber geb. 24. August 1898.
Weitere Kinder von Klara Mansmann (nicht Manzmann):
Marianne Mansmann geb. 11. Juni 1896,
Franziska Mansmann geb. 14. Juni 1898.

Seite 11: Kind von Berta und Hermann Dietl (jetzt Oberleutnant):
Herta Dietl geb. 25. Aug. 1898.
Otto Hemmer — Kaufmann in Buffalo, Nordamerika,
Walter — cand. med.
Oskar — cand. ing.
Richard — Fahnenkadett
Kurt — stud. oecon.
Moritz — geb. 22. Sept. (nicht Aug.)
Albertine von Pracher, Excellenz, gest. 16. April 1899
Ferdinand Pracher, jetzt Regirungsrat in München
Emil, Assessor in München
August, Arzt in Tegernsee.

Seite 12: Franz Xaver Schuster, Assistent a. d. Universitätsklinik in Altona.
Auguste Schuster, vermält mit Dr. Paul Zipperer, Direktor des kemischen Instituts in Darmstadt.
Kinder: Falk Wolfgang Zipperer geb. 24. Dez. 1900,
Jutta Zipperer geb. 17. Jan. 1901.
Ferdinand Weißmann, seit 1900 Oberstleutnant a. D.
Angelo Weißmann, seit 1893 Leutnant, z. Z. im 20. Inf.-Regt., kommandirt zum topogr. Büro in München.

Seite 13: Angelo Knorr, gest. 22. Febr. 1899 zu München.

Seite 14: Siegfried Hirth, Schriftsteller in München.

Fusnote 1: Ihre Eltern waren: Joh. Jakob Rottmanner (1801—57) und Marianne Hirschhorn (1809—32).

Fusnote 2: Ihre Eltern sind: Eduard von Leistner (1816—74) und Helene Kirchmayer geb. 1824; Generalleutnant Excellenz Freiherr von Leistner war der Vetter ihres Großvaters.

Fusnote 3: Seine Eltern waren: Georg Hirth (1807—57) und Louise Drevelle du Frênes (1819—60).

Seite 15: Gustaf Freiherr von Rummel-Waldau, kgl. bair. Hofschauspieler und Landwehrleutnant in München.

Kinder von Elisabet von Rummel:

Elisabet von Rummel, geb. 19. Febr. 1897.

Johanna von Rummel, geb. 15. Okt. 1898.

Eugenie von Rummel ,geb. 2. März 1901.

Walter Hirth, Buchhändler in München.

Fusnote 3: Der Vater von Maximilian Helbling war Franz Helbling (1820—81), Oberförster in Anzing.